

Herrn  
Präsident Asif Ali Zardari  
c/o Botschaft der Islamischen Republik Pakistan  
Schaperstr. 29  
10719 Berlin

Fax: 030 21244210

Exzellenz,  
bitte erlauben Sie mir, dass ich mich wegen des pakistanischen Christen Imran Rehman an Sie wende. Der 35-jährige Vater von zwei Töchtern wurde am 14. September 2022 festgenommen, als er seine Bank aufsuchte. Die Behörden werfen ihm Computerkriminalität und Blasphemie vor. Er soll über die Chat-Anwendung WhatsApp die islamische Religion verunglimpft haben. Rehman weist die Anschuldigung jedoch zurück.

Er soll mit der Verbreitung der Inhalte gegen mehrere der Blasphemie-Gesetze verstoßen haben. Beobachter zeigen sich darüber erstaunt, dass seine angeblichen Mitteilungen sogar als terroristische Akte eingestuft werden. Es gibt berechtigten Grund zu der Annahme, dass es bei dieser Anschuldigung nur vordergründig um die Durchsetzung des Respekts vor dem Islam geht. Vielmehr sollte wohl auch in diesem Fall ein weiteres Mal ein Exempel statuiert werden. Daher bitte ich Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um auf die Freilassung des Inhaftierten hinzuwirken und für seine Sicherheit sowie die der Angehörigen Sorge zu tragen.

Mit vorzüglicher Hochachtung